



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.: 217
	Verantwortlich:
Gehwegparken in Wettersbach	

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss Wettersbach	25.01.2018	5		X	
Ortschaftsrat Wettersbach	06.02.2018	1	X		

Beschlussantrag:

Der Ortschaftsrat nimmt die vorgestellten Pläne zum Gehwegparken in den beiden Stadtteilen Grünwettersbach und Palmbach zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:			
Kontenart:			
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	nein	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein	X	durchgeführt am 06.02.2018
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein	ja	abgestimmt mit

In der Stadt Karlsruhe wird seit 2016 über die zunehmende schwierige Situation durch Gehwegparken diskutiert, da in vielen Fällen zugeparkte Gehwege nur eingeschränkt nutzbar sind. Andererseits ist der Parkraum in vielen Gebieten ein knappes Gut. So stellt sich die Frage, wie kann der Spagat zwischen den Bedürfnissen der Autofahrer einerseits und der Fußgänger und Anwohnerschaft andererseits gemeistert werden. Nicht selten endet die Parkplatzsuche dort, wo das eigene Fahrzeug andere behindert. So brauchen Menschen im Rollstuhl, mit Rollator oder Kinderwagen ebenso wie Kinder unter 8 Jahren, die auf dem Gehweg Radfahren müssen, eine ausreichende Gehwegbreite (mindestens 1,60 Meter). Auf der Straße verbleibt, insbesondere bei beidseitigem Parken, für Rettungsfahrzeuge oft nur eine schmale Rettungsasse – notwendig sind mindestens 3,10 Meter.

Seitens der Stadtverwaltung wurde deshalb der Leitfaden „Faires Parken in Karlsruhe“ erarbeitet, der unter <http://www.karlsruhe.de/b3/verkehr.de> heruntergeladen werden kann.

Auch der Ortschaftsrat hat sich mit dieser Thematik in seiner Sitzung am 05.07.2016 beschäftigt. Inzwischen wurde das Gehwegparken vom Stadtplanungsamt auch in unseren beiden Stadtteilen untersucht und die kritischen Punkte in Plänen dargestellt. Diese werden dem Ortschaftsrat nach einer Vorberatung im Bauausschuss am 25.01.2018 vom Stadtplanungsamt vorgestellt.